



# ESG Insight

## Oktober 2022

Ausgabe Nr. 10/22 | LBBW Research

### Aktuelle Marktentwicklung

## Zurückhaltung am Primärmarkt macht sich breit

Seite 2

Parlament und Rat verabschieden Verhandlungsstandpunkte

## Fit-for-55: Verhandlungen über finale Gesetzesentwürfe stehen an

Seite 6

Letzte Ausgaben

## Blick ins Archiv

Seite 9



**„Wir befinden uns in einer Krise, in der Putin das Gas abdreht. Eine unserer wirksamsten Antworten darauf ist die Energieeffizienz.“**

- Niels Fuglsang, Berichterstatter für die Energieeffizienzrichtlinie, vor der Abstimmung des EU-Parlaments über Einsparungsziele

LBBWResearch@LBBW.de

 LBBW\_Research

Aktuelle Marktentwicklung

## Zurückhaltung am Primärmarkt macht sich breit

- SSA & Sovereigns: Verhaltenes Angebot im Oktober; französische Emittenten stellen das höchste Volumen
- Financials: ESG Emissionen im unbesicherten Segment liegen um 33% gegenüber dem Vormonat zurück
- Covered Bonds: Die einzige ESG Emission entfiel auf das zweite ESG-Debüt der BayernLB in diesem Jahr
- Corporates: Oktober-Angebot wird von Versorger- und Konsumbranche beherrscht

Gemessen am Primärmarktangebot des Vormonats wurden die Emittenten im Oktober zurückhaltender. Bei den Corporates bestimmten vor allem Unternehmen aus der Versorger- und Konsumbranche das Angebot. Insgesamt kamen im Monatsverlauf lediglich acht Unternehmen an den Markt – drei davon mit Dual- oder Multitranchen mit gestaffelten Laufzeiten. Im derzeitigen Marktumfeld steigender Zinsen ist dabei ein zunehmender Anteil langer Laufzeiten wenig überraschend. Der niederländische Stromnetzbetreiber Tennet, der mit einem Multitranche-Deal mit vier Green Bonds an den Markt kam, hatte unter anderen Langläufern auch eine Anleihe mit 20 Jahren am sehr langen Laufzeitende im Angebot.

Im SSA Segment fehlten im Oktober die großen Akteure, so dass das Emissionsangebot gegenüber dem Vormonat deutlich einbrach. Somit hatten kleine Emittenten die Möglichkeit, ihre Ware zu platzieren. Das größte Volumen kam dabei aus Frankreich, deutsche Emittenten war gar nicht vertreten.

Bei den Financials war sowohl im unbesicherten als auch im besicherten Bereich eine rückläufige Dynamik gegenüber den Vormonaten zu beobachten. In der YTD-Betrachtung liegen beide Segmente jedoch weiterhin über Vorjahr. Dabei hat das ESG Covered Bond Volumen schon jetzt das GJ 2021 übertroffen.

Autoren:

Torben Skopnik  
Karsten Rühlmann  
Bettina Deuscher  
Gerold Deppisch

---

Corporates mit längeren Laufzeiten

---

---

Die großen Emittenten waren nicht am Markt

---

Einige Dual- und Multitranchen aus der Versorger -und Konsumbranche aus dem Unternehmenssektor

Oktober 2022

## Sovereigns & SSAs



Nachdem das ESG EUR Benchmark Emissionsvolumen im September merklich angezogen hatte, startete das vierte Quartal mit einem Emissionsangebot von 4,95 Mrd. EUR sehr verhalten. Dies bedeutete einen Rückgang von 80%.

Der Primärmarkt für staatsnahe Emittenten insgesamt ging im Oktober zurück, wenn auch nicht in dem Ausmaß wie bei den nachhaltigen Emissionen. Grüne Staatsanleihen wurden gar nicht emittiert und auch bei den Agencies fehlten große Marktteilnehmer wie KfW, EIB oder CADES. Stattdessen bekamen kleine Emittenten eine Chance, ihre Ware feil zu bieten. Emittenten aus Frankreich hatten den größten Anteil am Platzierungsvolumen.

Die größte Nachfrage erreichte die Anleihe des französischen Bahnbetreibers SNCF, die eine Book-to-Cover-Ratio von 2,6 aufwies. Die Initial Spread Guidance lag bei OAT+78, die Anleihe wurde bei OAT+73 platziert. Die flämische Gemeinschaft in Belgien emittierte die Anleihe mit dem größten Volumen am Monatsanfang. Das 1,25 Mrd. EUR schwere Papier hatte mit 20,25 Jahren auch die längste Laufzeit der SSA-Papiere in diesem Monat. Die Book-to-Cover-Ratio lag bei 1,4 und so wurde der Spread während des Bookbuildings auch nur um einen Basispunkt reduziert.

Autor: Torben Skopnik

### Größtes Volumen aus Frankreich

### ESG EUR Benchmark Emissionsvolumen der SSAs

Handelstag	Emittent	Volumen (EUR)	Coupon	Fälligkeit	Benchmark	Spread	ISIN	Proceeds
04.10.2022	Comunidad de Madrid	500.000.000	2,822	31.10.2029	SPGB	23	ES00001010J0	Green Bond
05.10.2022	Flemish Community	1.250.000.000	3,25	12.01.2043	OLO	36	BE0002889716	Sustainability Bond
12.10.2022	CDC	500.000.000	3	25.11.2027	OAT	57	FR001400DCH4	Sustainability Bond
12.10.2022	AFD	1.200.000.000	3,5	25.02.2033	OAT	55	FR001400DCB7	Sustainability Bond
17.10.2022	ADIF-Alta Velocidad	500.000.000	3,5	30.07.2029	SPGB	45	ES0200002071	Green Bond
18.10.2022	FMO	500.000.000	3	25.10.2027	m/s	-12	XS2548490734	Sustainability Bond
25.10.2022	SNCF	500.000.000	3,125	02.11.2027	OAT	73	FR001400DNU4	Green Bond
<b>Total</b>		<b>4.950.000.000</b>						

Quelle: LBBW Research

## Financials



Mit vier unbesicherten ESG Emissionen in Höhe von 3,5 Mrd. EUR lag der Oktober um 33% hinter dem Vormonat zurück (September: 8 Emissionen in Höhe von 5,25 Mrd. EUR). Dabei konzentrierten sich Credit Agricole sowie Intesa Sanpaolo auf das Social-Segment. BBVA und Caixa Geral de Depositos entschieden sich jeweils für einen Green Bond. Bis auf die Credit Agricole Platzierung (Senior Non-Preferred) handelte es sich jeweils um Senior Preferred Anleihen.

Autor:

Karsten Rühlmann

Auf YTD-Basis liegt das ESG EUR Benchmark Volumen bei unbesicherten Bankanleihen aktuell bei 39,65 Mrd. EUR und damit leicht über Vorjahr (Jan-Okt 2021: 37,8 Mrd. EUR). Mit 5,65 Mrd. EUR sind deutsche Emittenten führend, vor spanischen (5,5 Mrd. EUR) und niederländischen Instituten (4,5 Mrd. EUR). Dabei handelte es sich wie schon im Vorjahr zum größten Teil um Green Bonds (34,15 Mrd. EUR bzw. 86%).

## 2022YTD leicht über Vorjahr

### Unbesicherte ESG EUR Benchmark Financials Emissionen

Handelstag	Emittent	Rang	Land	Volumen (EUR)	Kupon	Fälligkeit	Spread	ISIN	Proceeds
2022-10-05	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	Sr Preferred	ES	1.250.000.000	4.375	2029-10-14	155	XS2545206166	Green Bond
2022-10-05	Credit Agricole SA	Sr Non-Preferred	FR	1.000.000.000	4	2026-10-12	135	FR001400D0Y0	Social Bond
2022-10-06	Intesa Sanpaolo SpA	Sr Preferred	IT	750.000.000	5.25	2030-01-13	235	XS2545759099	Social Bond
2022-10-24	Caixa Geral de Depositos (CGD)	Sr Preferred	PT	500.000.000	5.75	2028-10-31	275	PTCGDDOM0036	Green Bond

Quelle: LBBW Research

## Covered Bonds



Im Covered Bond Segment war im Oktober lediglich eine EUR Benchmark Platzierung in Höhe von 500 Mio. EUR zu verzeichnen. Das YTD-Volumen liegt aktuell bei 16,85 Mrd. EUR (+4% ggü. GJ 2021).

Autor:

Karsten Rühlmann

Die BayernLB debütierte erst im Juni 2022 mit einem Green Rail Public Sector Covered Bond (500 Mio. EUR, 10yrs). Im Rahmen der aktuellen Green Covered Bond Emission nutzte die Landesbank aus München nun erstmals ihren Hypothekendeckungsstock. Die Erlöse aus der Emission dienen der Refinanzierung von Darlehen für besonders energieeffiziente Wohn- und Gewerbeimmobilien. Die 5-jährige Emission (DE000BLB6JT9) war fast 5-fach überzeichnet.

## BayernLB mit zweitem ESG-Debüt im laufenden Jahr

## Corporates



Die Unternehmen wurden im Oktober zurückhaltender mit ESG-Platzierungen. Verglichen zum Angebot am Primärmarkt im vorausgegangenen Monat mit 11 Mrd. EUR erreichte das Volumen in Summe lediglich 8,95 Mrd. EUR. Es wurden insgesamt dreizehn ESG-Bonds von acht Unternehmen emittiert, zum Großteil aus der Versorger- und Konsumbranche. Dabei fiel auf, dass mit dem französischen Konzern Suez, ein in der Umweltbranche tätiger und auf Wasseraufbereitung, Recycling und Abfallverwertung spezialisierter Dienstleister, dem französischen Spirituosenkonzern Pernod Ricard und dem niederländischen Stromnetzbetreiber Tennet, gleich drei Unternehmen mit zwei oder mehreren ESG-Bonds an den Markt kamen. Auch eine zunehmende Verteilung im längeren Laufzeitenbereich war erkennbar. Darüber hinaus betraf ein

Autoren:

Bettina Deuschler  
Gerold Deppisch

## Einige Dual- und Multitranchen-Deals

Green Bond eine Benchmarksized-Emission aus dem Transport-/Infrastrukturbereich, Ceske Drahy AS, der Betreiber der Tschechischen Eisenbahn.

Der in Deutschland beheimatete Südzucker-Konzern hatte sein Debüt am ESG-Markt. Dank der sehr guten Nachfrage wurde eine zunächst mit 300 Mio. EUR angekündigte Sustainable-Linked Anleihe deutlich überzeichnet und schließlich auf ein Emissionsvolumen von 400 Mio. EUR aufgestockt. Die Mittel aus der Emission fließen teilweise auch in die Refinanzierung des ausstehenden Südzucker-Bonds, der im Laufe des nächsten Jahres fällig ist.

Bei den Bondtypen dominierten die Green Bonds klar. Lediglich vier der ESG-Neuemissionen waren Sustainability-Linked Bonds. Im Oktober-Angebot aus dem Unternehmenssektor überhaupt nicht vertreten waren Social und Sustainability Bonds.

---

## Sustainability-Linked- Debüt von Südzucker

---

---

## Green Bonds bleiben Favoriten-Typ

---

Parlament und Rat verabschieden Verhandlungsstandpunkte

## Fit-for-55: Verhandlungen über finale Gesetzesentwürfe stehen an

Die Europäische Union hat sich innerhalb des Green Deals dazu verpflichtet, bis 2050 zum weltweit ersten klimaneutralen Kontinent zu werden. Einen Zwischenschritt zur Erreichung dieses Ziels soll das Paket „Fit for 55“ bilden, das Richtlinien und Verordnungen zur Klimapolitik des Staatenverbundes enthält. Die zentrale Vorgabe ist eine Emissionsenkung um 55% bis 2030 gegenüber dem Vergleichsjahr 1990.

Autoren:

Bettina Deuser  
Gerold Deppisch  
Oliver Geupel

## Wie die EU die Klimaziele in Rechtsvorschriften umsetzen will



Quelle: Rat der Europäischen Union, LBBW Research

### Verhandlungen stehen bevor

Derzeit arbeiten der Rat der Europäischen Union und das Europäische Parlament ihre Standpunkte zu einzelnen Gesetzespunkten heraus. Im Anschluss treten das Parlament und die tschechische Ratspräsidentschaft in Verhandlungen über die endgültigen Gesetzesentwürfe.

## Aktuelle Entwicklungen:

Die Abgeordneten des EU-Parlaments konnten sich in ihrer Plenartagung vom 14. September 2022 auf eine Überarbeitung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) und der Energieeffizienz-Richtlinie (EED) einigen. Demnach soll der Anteil an erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2030 auf 45% steigen. Dieses Ziel wird auch von der Europäischen Kommission im Rahmen des „RepowerEU“-Pakets unterstützt. Die Einsparungsziele wurden auf 40% des Endenergieverbrauchs und 42,5% des Primärenergieverbrauchs angehoben.

Im Vorfeld dieser Entscheidungen hatte der Rat der Europäischen Union bereits seinen Standpunkt ausgearbeitet. Dieser sieht einen Anteil von 40% erneuerbarer Energien und Effizienzziele in Höhe von 36% des Endenergieverbrauchs sowie 39% des Primärenergieverbrauchs als ausreichend an, um die Klimavorgaben des Green Deals zu erreichen.

Nach derzeit geltender Gesetzgebung hat sich die EU dazu verpflichtet, bis zum Jahr 2030 mindestens 32% des Energieverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen und eine Energieeinsparung von 32,5% zu erreichen.

Es stehen nun Verhandlungen zwischen Ratspräsidentschaft und Parlament über die Einigung eines endgültigen Wortlauts beider Richtlinien an. Das Parlament dürfte ein starkes Mandat haben aufgrund der großen Mehrheit, mit der es den Beschluss fasste. Außerdem wurden die Zielvorgaben des EU Parlaments vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und der damit folgenden Energiekrise in Europa getroffen.



Ein höherer Anteil erneuerbarer Energien und ein geringerer Energieverbrauch bedeutet mehr Unabhängigkeit von Zulieferern aus Drittstaaten.

## Rück- und Ausblick:

Das Parlament und der Rat konnten zuvor bereits Standpunkte zum Emissionshandel, Marktstabilitätsreserve, Klimasozialfonds, CO<sub>2</sub>-Reduzierungen in weiteren Sektoren, Emissionsneutralität für PKW und LKW, CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus (CABM) und entwaldungsfreie Lieferketten ausarbeiten und verabschieden.

Die Beschlüsse des Europäischen Parlaments sind in einigen Punkten schärfer im Vergleich zu denen des Rates der Europäischen Union. Der dringende Handlungsbedarf zu weiteren Restriktionen, um sicherzustellen, dass die Ziele des Green Deals erreicht werden können, wurde erkannt. Kritiker sind dennoch der Meinung, dass die Klimavorgaben unzureichend sein könnten oder zu vage formuliert wurden.

---

**45%** Anteil erneuerbarer Energien will das Parlament

---

---

Deutliche Anhebung der Zielvorgaben

---

---

Zuvor verabschiedete Standpunkte

---

Zu den einzelnen Punkten finden im nächsten Schritt Trilog-Verhandlungen zwischen dem EU Parlament, dem Rat und der Kommission statt.



Das endgültige Gesetzespaket soll noch vor Jahresende verabschiedet werden.



Blick ins Archiv

## Letzte Ausgaben

LBBW ESG Insight 9.2022 vom 29.09.2022

Aktuelle Marktentwicklung: September bringt neuen Schwung an den EUR ESG Markt

Fit-for-55 - Neue EU-Vorschriften zur Entwaldung

Nachhaltige Geldpolitik - EZB will ihre Bestände an Unternehmensanleihen dekarbonisieren

LBBW ESG Insight 7.2022 vom 28.07.2022

Aktuelle Marktentwicklung: Heranziehende Sommerpause

EUR ESG Emissionen - Ein Blick auf das nachhaltige Emissionsgeschehen im ersten Halbjahr

Klima-Stresstest der EZB-Bankenaufsicht - Risiken für die Banken begrenzt, vielfältige Einblicke gewonnen

LBBW ESG Insight 6.2022 vom 30.06.2022

Aktuelle Marktentwicklung: „Risk-off“ treibt auch ESG Investoren in sichere Häfen

EU Green Bond Standard - Goldstandard für Green Bonds in der EU

Kreislaufwirtschaft bei Unternehmen - Umweltregulatorik von energieverbrauchsrelevanten

Konsumprodukten

LBBW ESG Insight 5.2022 vom 31.05.2022

Aktuelle Marktentwicklung: Österreich erstmals am Green Bond Markt

Erweiterte EU-Taxonomie - Ein Blick auf die vorgeschlagene Erweiterung der Taxonomie

Corporates: Vier-Phasen-Umweltmodell - Keine Zeit zum Ausruhen: Die Wirtschaftssektoren auf dem Weg zur Klimaneutralität

LBBW ESG Insight 4.2022 vom 31.04.2022

Aktuelle Marktentwicklung: Agencies treiben das April-Volumen

Viele Wege führen nach Rom – aber keiner an der Taxonomie vorbei

Der soziale Kompass Europas

Communication on Progress (CoP) ab 01.01.2023 neu

LBBW ESG Insight 3.2022 vom 29.03.2022

Aktuelle Marktentwicklung: SSAs und Financials schwächeln – Corporates performen

Bankenregulierung wendet sich dem Thema „Nachhaltigkeit“ zu

ESG-Ratingagenturen: Jeder macht sein Ding – noch!

LBBW ESG Insight 2.2022 vom 28.02.2022

Aktuelle Marktentwicklung: Überschaubare Anzahl an ESG Emissionen im Februar

SLB-Emittenten setzen vornehmlich auf Umweltfaktoren

EU kategorisiert Erdgas & Atomkraft als nachhaltig

LBBW ESG Insight 1.2022 vom 27.01.2022

Marktentwicklung: Starker Jahresauftakt bei ESG Anleihen

ESG hält Einzug in die Telekombranche

Klimaschutz gewinnt an Fahrt

Weiterer Schub bei Green (Covered) Bonds durch zahlreiche Regulierungs-Initiativen

## Disclaimer

### Bitte beachten Sie:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

**Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.**

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Mitteilung zum Urheberrecht: © 2014, Moody's Analytics, Inc., Lizenzgeber und Konzerngesellschaften ("Moody's"). Alle Rechte vorbehalten. Ratings und sonstige Informationen von Moody's ("Moody's-Informationen") sind Eigentum von Moody's und/oder dessen Lizenzgebern und urheberrechtlich oder durch sonstige geistige Eigentumsrechte geschützt. Der Vertriebshändler erhält die Moody's-Informationen von Moody's in Lizenz. Es ist niemandem gestattet, Moody's-Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Moody's ganz oder teilweise, in welcher Form oder Weise oder mit welchen Methoden auch immer, zu kopieren oder anderweitig zu reproduzieren, neu zu verpacken, weiterzuleiten, zu übertragen zu verbreiten, zu vertreiben oder weiterzuverkaufen oder zur späteren Nutzung für einen solchen Zweck zu speichern. Moody's® ist ein eingetragenes Warenzeichen.